



Elzinga

AH Elzinga, Niederlande

AH Elzinga setzt auf Kameraqualität von MOBOTIX

Der Unternehmer Kees Elzinga hat seinen kürzlich renovierten Supermarkt in der niederländischen Stadt Meppel mit hochauflösenden MOBOTIX-Kameras ausgestattet. Ziel war es, Zwischenfällen im Laden und der unmittelbaren Umgebung effektiver vorzubeugen sowie die Sicherheit von Kunden und Mitarbeitern diskret zu gewährleisten.

Renovierung und Ausbau des Supermarkts

AH Elzinga liegt im Meppeler Stadtteil Oosterboer und wurde 2017 im Anschluss an die Sanierung und Erweiterung des Gebäudes neu eröffnet. Der Markt, ehemals eine Filiale des niederländischen Discounters C1000, wurde im Zuge dessen auch in einen modernen Supermarkt der Albert Heijn-Kette umgewandelt. „Als Handelsunternehmer trägt man wie auch in anderen öffentlichen Gebäuden Verantwortung für die Sicherheit aller Kunden sowie der eigenen Mitarbeiter“, so Elzinga. „Deshalb beauftragte ich im Rahmen der Marktrenovierung unseren lokalen Partner Systra ICT, eine erhebliche Zahl zusätzlicher Kameras zu installieren. Meiner Erfahrung nach sind Sicherheitskameras ein wirksames Mittel, um ungewünschte Vorkommnisse im Laden zu verhindern oder aufzuklären.“ Elzinga nutzt seit 2012 hochauflösende Digitalkameras von MOBOTIX, um den Laden und die unmittelbare Umgebung zu sichern.

Qualität gibt den Ausschlag

„Wir haben 17 zusätzliche Kameras im Innenbereich des renovierten Supermarkts sowie auf dem Außengelände installiert. Insgesamt verfügen wir jetzt über rund 30 Kameras“, berichtet Evert Jan Kin, Sicherheitsspezialist bei Systra ICT. „Dabei handelt es sich zum Großteil um die optisch besonders dezenten c25-Kameras sowie einige p25s. Alle Kameras werden auf einem handelsüblichen Computer mit der Videomanagementsoftware von MOBOTIX verwaltet.“ „Als wir uns 2012 zum ersten Mal für MOBOTIX entschieden, waren die Videoqualität und die fachliche Unterstützung durch einen lokalen Partner ausschlaggebend“, fährt Elzinga fort. „Die Tatsache, dass die Fertigung in Deutschland und nicht in Asien erfolgt, entsprach zudem meinen Qualitätsvorstellungen. In den letzten Jahren konnten wir uns selbst davon überzeugen, dass die Geräte zuverlässig funktionieren und praktisch wartungsfrei sind. Nicht zuletzt sind die Kameras auch dafür bekannt, dass sie den besten Schutz gegen Hacker bieten, was im Einzelhandel ein zusätzlicher Vorteil ist.“

Sicherheitskameras im Einzelhandel

Die wichtigsten Anwendungsbereiche von Kameras im Einzelhandel sind die Überwachung des Kassenbereichs, der Warengänge und des Außenbereichs, etwa Eingängen und Parkplätzen. „Beim Betreten des Supermarkts macht ein öffentlicher Monitor Kunden darauf aufmerksam, dass Videokameras im Einsatz sind“, so Elzinga. „Selbstverständlich speichern wir keine Aufzeichnungen, die die Privatsphäre unserer Kunden verletzen. Nur, wenn sich beispielsweise ein Zwischenfall ereignet oder eine Zahlungsunregelmäßigkeit auftritt, unterziehen wir das relevante Bildmaterial einer Prüfung. Dank der hochauflösenden Objektive von MOBOTIX erhalten wir gestochen scharfe Bilder, was gerade bei polizeilichen Ermittlungen von Nutzen ist. Wir nutzen die Kameras auch, um den Kassenbereich im Auge zu behalten und je nach Kundenaufkommen neue Kassen zu öffnen, um wertvolles Verpackungsmaterial zu überwachen. Wie schon mit den alten Modellen, die seit sechs Jahren im Einsatz sind, sind wir auch mit den neuen Indoor-Modellen hochzufrieden. Gleichzeitig punkten sie gegenüber Kameras anderer Hersteller mit einem optisch weitaus dezenteren Erscheinungsbild.“

Kerndaten

Sektor

Einzelhandel

Kunde

AH ELZINGA, Niederlande

Partner

Systra ICT

Zeitlicher Rahmen

2012

Produkte

2x c25-Kamera
17x p25-Kamera



„
Bei Betreten des Supermarkts werden unsere Kunden durch den öffentlichen Monitor darauf aufmerksam gemacht, dass Videokameras im Einsatz sind
“

